





STARTSCHUSS FÜR DIE DZ BANK REPRÄSENTANZ IN VIETNAM

Die neue DZ BANK Repräsentanz in Hanoi, Vietnam, hat am 20. August 2025 ihre Arbeit aufgenommen. Damit erweitert unser Partner DZ BANK AG, Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main, die Möglichkeiten, direkt in einem der dynamischsten Wirtschaftsräume Südostasiens tätig zu sein. Vietnam gewinnt zunehmenden Einfluss als Handelspartner Deutschlands und hat sich zu einem relevanten Markt auch für deutsche mittelständische Unternehmen entwickelt.

"Unter der Leitung von Truong Thi Thuy Ha, die auf eine erfolgreiche Karriere im vietnamesischen Bankensektor zurückblickt, werden wir unsere Unterstützung für deutsche und vietnamesische Unternehmen weiter ausbauen," sagte Gottfried Finken, Bereichs-leiter Strukturierte Finanzierung, bei seinem Besuch in Hanoi.

Auch für unsere Firmenkunden ist Vietnam ein wichtiger Wachstumsmarkt. Insgesamt sind aktuell über 400 deutsche Unternehmen vor Ort vertreten. 2024 flossen 118,5 Millionen Euro als Direktinvestitionen in das südostasiatische Land, was eine stabile Investitions-bereitschaft im Zeitverlauf zeigt. Daneben floriert der Handel mit Deutschland. Im vergangenen Jahr wurden Güter im Wert von nahezu 19 Milliarden Euro ausgetauscht – ein Plus von zwei Milliarden Euro im Vergleich zum Vorjahr. Die DZ BANK Repräsentanz Hanoi unterstützt die Kunden der Genossenschaftlichen Finanzgruppe Volksbanken Raiffeisenbanken durch aktuelle Einblicke in die lokale Gesetzgebung, Markttrends und Branchenentwicklungen.

Weitere Informationen zum internationalen Netzwerk der DZ BANK finden Sie im Internet unter www.dzbank.de.

HAFEN- UND LOGISTIKPROJEKTE IN SAUDI-ARABIEN BIETEN CHANCEN

Bis zum Jahr 2030 möchte Saudi-Arabien zu einem globalen Umschlagplatz im Containerverkehr werden. Der jährliche Umschlag soll von derzeit rund 10 Millionen auf 40 Millionen Standardcontainer (TEU) steigen. Daher investiert das Königreich Milliarden in den Ausbau seiner Hafeninfrastruktur. Branchenexperten sehen darin attraktive Chancen für deutsche Unternehmen, insbesondere in den Bereichen Terminalautomatisierung, Logistiksoftware, nachhaltige Energieversorgung und digitale Zollsysteme. Potenzielle Hindernisse wie komplexe Vergabeverfahren oder Vorgaben zur lokalen Wertschöpfung sollten jedoch frühzeitig berücksichtigt werden.

Den vollständigen Artikel inklusive einer Übersicht der Projekte finden Sie auf www.gtai.de unter <u>Saudi-Arabien</u> modernisiert seine <u>Hafeninfrastruktur</u> <u>Branchen</u> <u>Saudi-Arabien</u> <u>Infrastruktur</u> <u>& Logistik</u>.

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne vor dem Abschluss ihrer Exportgeschäfte! (Quelle: www.gtai.de)





AKTUELLE INFORMATIONEN



Export Potential Map des International Trade Centre startet

Die "Export Potential Map" ist ein kostenloses Tool, das mittels einer eigens entwickelten Methode Wirtschaftsanalysen in praktische Handelsinformationen umwandelt. Nutzer können mithilfe der anpassbaren Visualisierungen der Karte Informationen über Produkte, Märkte und Lieferanten gewinnen. Die Darstellung soll Unternehmen dabei helfen, unrealisiertes Exportpotenzial und Möglichkeiten zur Produktdiversifizierung zu entdecken. Die Export-potenzialkarte wird zweimal jährlich aktualisiert.

Hier gelangen Sie zur Export Potential Map.

(Quelle: Industrie- und Handelskammer für die Pfalz; www.intracen.org)

Neue Länder als Produktionsstandorte im Fokus

Aufstrebende beziehungsweise zerfallende Handelsblöcke, höhere Lokalisierungsanforderungen sowie der Wunsch nach zuverlässigen Transportwegen und resilienten Lieferketten sorgen dafür, dass sich in der globalen Arbeitsteilung Vieles verändert. Auf der einen Seite etablieren sich neue Länder als Absatzmarkt etwa von Maschinen oder Ausrüstung wie auch als Lieferanten von Vorprodukten. Auf der anderen Seite kommen sie als Investitionsziel für deutsche Unternehmen ins Spiel, um in einer Region Fuß zu fassen. Mit Hilfe von fünf ausgewählten Indikatoren, unter anderem der Anzahl der FDI-Projekte, Maschinenimporte und Ausfuhren von Industriegütern, hat Germany Trade & Invest verschiedene Produktionsstandorte untersucht.

Erfahren Sie auf <u>www.gtai.de</u> wo ausgewählte Länder hinsichtlich Volumen und Dynamik der Industrialisierung stehen. (Quelle: www.gtai.de)

Weniger Papierkram für Exporte

Urspungszeugnis jetzt vollständig digital

Seit dem 15. September steht allen Unternehmen das digitale Ursprungszeugnis als zusätzliche Option auf der e-UZ-Plattform zur Verfügung. Über einen neu in die Anwendung integrierten Button kann das Ursprungszeugnis als vollständig digitale öffentliche Urkunde (d-UZ) mit elektronischer Signatur heruntergeladen und dem Empfänger elektronisch übermittelt werden. Alternativ ist es weiterhin möglich, das Ursprungszeugnis auf dem offiziellen Vordruck auszudrucken. Der Prozess der Beantragung bleibt unverändert.

(Quelle: IHK Ulm)



AKTUELLE INFORMATIONEN

ECHT JETZT!

IMPRESSUM

Herausgeber:

Volksbank in Südwestfalen eG Berliner Str. 39 57072 Siegen

Telefon: 0271 2300-0 und 02351 177-0 Telefax: 0271 2300-275 und 02351 177-1005

E-Mail: info@vbinswf.de

Vertreten durch den Vorstand:

Roland Krebs, Jens Brinkmann

Vorsitz des Aufsichtsrates:

Prof. Dr.-Ing. Sven Keller

Rechtsform:

Eingetragene Genossenschaft

Genossenschaftsregister:

Amtsgericht Siegen, Nr. 169

Registergericht:

Amtsgericht Siegen

Sitz der Genossenschaft:

57072 Siegen

Umsatzsteuer Ident. Nr.:

DE123841034

Wirtschaftsidentifikationsnummer:

nicht erteilt

Aufsicht:

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) Graurheindorfer Str. 108 53117 Bonn www.bafin.de

RECHTLICHER HINWEIS

Dieses Dokument ist durch die DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank (,DZ BANK') erstellt und ausschließlich zur Information für Genossenschaftsbanken im Geschäftsgebiet der DZ BANK sowie zur Weitergabe an die Firmenkunden der jeweiligen Genossenschaftsbank bestimmt. Der Inhalt dieser Veröffentlichung darf von der Genossenschaftsbank dahingehend bearbeitet werden, dass einzelne Meldungen vollständig gestrichen werden und eigene Meldungen oder Ankündigungen ergänzt werden dürfen, um den Inhalt dann – versehen mit eigenem Impressum und einen entsprechenden rechtlichen Hinweis – an die eigenen Firmenkunden weiterzugeben. Eine anderweitige Veränderung, Verteilung oder Übermittlung an Dritte bedarf der ausdrücklichen Erlaubnis der DZ BANK

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen und Meinungen bezieht der Verfasser aus öffentlich zugänglichen Quellen und von Dritten, die er für zuverlässig hält. Trotz sorgfältiger Prüfung der Angaben haftet die DZ BANK für Mängel dieser Publikation nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Eine Haftung für Schäden, die auf leichter Fahrlässigkeit beruhen, wird dagegen nicht übernommen. Weiterhin enthält diese Publikation Links zu Webseiten von externen Dritten, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Für die Inhalte der verlinkten Webseiten ist der jeweilige Betreiber verantwortlich.

Alle Meinungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der DZ BANK oder mit ihr verbundener Unternehmen dar.

Die rechtlichen Ausführungen berücksichtigen die im Zeitpunkt des Erscheinens bekannte Rechtslage. Die rechtliche Beurteilung kann sich im Zeitverlauf beispielsweise durch geänderte Gesetze, andere Rechtsvorschriften oder Rechtsprechung ändern. Die Ausführungen sind allgemeiner Art und können naturgemäß nicht die im Einzelfall bestehenden Besonderheiten berücksichtigen. Es wird daher empfohlen, bei konkreten rechtlichen Fragen einen Rechtsberater zu konsultieren.

Die Publikation wurde am 19. Oktober 2023 abgeschlossen.